

Hölderlin, Friedrich: An die jungen Dichter (1826)

- 1 Lieben Brüder! es reift unsere Kunst vielleicht,
- 2 Da, dem Jünglinge gleich, lange sie schon gegährt,
- 3 Bald zur Stille der Schönheit;
- 4 Seyd nur fromm, wie der Grieche war!

- 5 Liebt die Götter und denkt freundlich der Sterb-
- 6 lichen!
- 7 Haßt den Rausch wie den Frost! lehrt und be-
- 8 schreibet nicht!
- 9 Wenn der Meister euch ängstigt,
- 10 Fragt die große Natur um Rath!

(Textopus: An die jungen Dichter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4022>)